

Der Vater weint



1. Was hat er nicht al - les für sei - nen Sohn ge - raten, als er
 2. Er sieht die Ge - fahrn er weiß es ganz so ein - fach, wie es



plötz - lich zu ihm kam und zu ihm was Er - be - raus, denn ich hab's
 aus - sieht, des - halb wär es ziem - lich auf das zu hörn, was ich von



satt hier un - was hat er nicht al - les in sei - nen
 an - de - ren lern, n - störn. Der Va - ter hat den Ü - ber - blick, er



Sohn und - heit und Ju - gend hat er ihn si - cher ge - führt. Er hat ihn
 we - sieht auch, was sein Sohn durch die - sen Schritt ver - liert, er kann es



er - zo - gen, er war wirk - lich gut drauf und jetzt gibt er das al - les auf.
 er sehn, er malt es sich jetzt schon aus, wie geht es ihm weit weg von zu - haus.



Chor: Und der Va - ter weint, weil sein Sohn für ihn ver - lo - ren ist, wie ein Hir - te



weiß, wenn sein Schäf - chen sich ver - irrt. Und der Va - ter weint, weil er



sei - nen Sohn schon jetzt ver - misst und nur hof - fen kann, dass er wie - der - kom - men wird.